



öffentlich

Betreff:

Grunddienstbarkeit für die Gehwegbeleuchtung im Semmelhack-Wohngebiet Thaerstraße

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 10.01.2022

Freigabedatum:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

26.01.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob z.B. über eine Grunddienstbarkeit die Wartung der Straßenbeleuchtung im Semmelhaack-Wohngebiet Thaerstraße (Zum Lausebusch, Zum Kurzen Feld, Bussardweg) für die gesamten Anlagen (Lichtpunkte und Kabelanlagen) oder auf anderer Weise sichergestellt werden kann.

Dem Ausschuss für Ordnung und Sicherheit ist im Juni 2022 das Prüfergebnis vorzustellen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

☐

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

☐

Ja

☐

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Straßenbeleuchtung im Semmelhaack-Wohngebiet Thaerstraße (Zum Lausebusch, Zum Kurzen Feld, Bussardweg) wurde bisher formell nie von der Landeshauptstadt Potsdam übernommen. Die gesamten Anlagen (Lichtpunkte und Kabelanlagen) befinden sich auf Privatgrundstücken, Gehwege oder Nebenanlagen existieren vor Ort nicht.

In der Vergangenheit wurden aufgetretene Mängel an der Straßenbeleuchtung durch die LHP bzw. die Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH beseitigt. Zuletzt wurde eine Störung Anfang Januar 2022 behoben. Eine dauerhafte Lösung ist überfällig und wäre möglicherweise durch flächenhafte Grunddienstbarkeiten möglich.